

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1865**

145 (14.9.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-230369](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-230369)

# Severisches Wochenblatt.

N<sup>o</sup> 145. Donnerstag, den 14. September 1865.

## Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Mit Beziehung auf die im Jahre 1867 zu Paris bevorstehende allgemeine Ausstellung für Erzeugnisse der Kunst, der Landwirthschaft und der Industrie, werden im Auftrage des Großherzoglichen Staatsministeriums diejenigen Gewerbetreibenden, welche die Ausstellung zu besuchen beabsichtigen und eine Berücksichtigung thunlichst sich sichern wollen, hiedurch aufgefordert, spätestens gegen den 15. October d. J. der Regierung ihre Anmeldungen zu machen.

Die Anmeldungen müssen enthalten:

1. den vollständigen Namen (Geschäftsfirma) und den Wohnsitz des Ausstellers;
2. den Ort, wo das Etablissement liegt;
3. Bezeichnung der auszustellenden Gegenstände;
4. Größe des zu beanspruchenden Raums (Boden- oder Wandfläche);
5. sollen Apparate ausgestellt werden, welche die Anwendung von Wasser, Gas oder Dampf erfordern, so ist anzugeben, welche Menge und Druckkraft gewünscht wird;
6. sollen auszustellende Maschinen in Bewegung gesetzt werden, so sind Angaben über die Geschwindigkeit und über die Größe der Betriebskraft erforderlich.

Eine Zurückweisung angemeldeter Gegenstände, die, insbesondere wegen des dazu in Anspruch genommenen Raumes, nicht zur Zulassung geeignet erscheinen, bleibt vorbehalten.

Die Kosten des Hin- und Rück-Transports, der allgemeinen Ausschmückung und der Versicherung gegen Feuergefahr werden den Oldenburgischen Ausstellern aus der Landescaße vergütet werden.

Wegen der von den Ausstellern sonst zu beobachtenden Vorschriften werden die näheren Mittheilungen vorbehalten.

Oldenburg, 1865 September 7.

Regierung.

Pancras.

In das Handelsregister ist ferner eingetragen:

die Firma F. W. Markmüller.

Sitz: Neuheppens.

Inhaber: Friedrich Wilhelm Markmüller zu Neuheppens.

Sever, 1865 September 5.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

In Vertretung:

Driver.

Ubers.

## Testaments-Eröffnung.

Das von dem Häusling und Schlächtermeister Johann Gerdes Janssen zu Wiarden, und dessen Ehefrau, Christine Wilhelmine, geb. Engelsen, am 3.

December 1863 vor unterzeichnetem Amtsgericht gemeinschaftlich errichtete Testament soll, soweit es die Disposition des kürzlich verstorbenen J. G. Janssen betrifft, am

21. September d. J.,

Vormittags 11 Uhr, auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Sever, 1865 September 7.

Amtsgericht, Abtheilung II.

Driver.

S. W.

Ubers

## Deich-Sache.

Nach dem Beschlusse des Deichbands-Ausschusses soll Michaeli d. J. eine Anlage von 5 qf. à Bonitätsgras zur Deichbandscaße erhoben werden.

Die wegen dieser Anlage angefertigten Vertheilungsregister sind vom 15. bis 24. September d. J. zur Einsicht der Genossen öffentlich ausgelegt, wie folgt:

1. Für die Stadt Sever in Goeke Meins Kemmers Gasthause zu Sever.
2. Für das vormalige Amt Knipphausen in Franzens Gasthause zu Fedderwarden.
3. Für das vormalige Amt Sever in Griffel Wittwe Gasthause zu Sande.
4. Für die vormaligen Aemter Lettens und Minnsen in Goeke Meins Kemmers Gasthause zu Sever.
5. Für die Gemeinden Bockhorn und Zetel in dem Hause des Deichgeschwornen Gerd Suhren zu Blauhand.

Etwasige Reclamationen sind innerhalb dieser Frist beim Vorstande einzubringen.

Sever, 1865 September 5.

Vorstand des III. Deichbandes.

v. Heimburg.

Pauls.

## Post-Sache.

Das Abholen der Stadt-Briefkasten, Abends, wird vom Donnerstage den 14. d. M. an um 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Abends geschehen.

Sever, 1865 September 12.

Postamt.

Neyer.

## Verpachtungen.

Das den Erben des weil Schiffscapitains Paul Cassens zu Horumerfel gehörende, daselbst belegene geräumige Wohnhaus mit Gartengründen soll am

15. September d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Kruse Wirthshause zu Hoo-  
rumersiel öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1865 Sept. 9.

D l t m a n n s , Auct.

Die von dem Schmiedemeister Harms zu Lange-  
werth benutzte Wohnung mit dem beim Hause be-  
findlichen Gartengrunde soll am Sonnabend, den

**16. dieses Monats,**

Nachmittags 5 Uhr, in des Gastwirths Martens zu  
Langewerth Behausung auf 6 resp. 3 Jahre vom 1.  
Mai 1866 an öffentlich verpachtet werden.

Feber, 1865 September 7.

G e r d e s .

Am Sonnabend, den

**16. September d. J.,**

werde ich in de Froms Wirthshause, Nachmittags 4  
Uhr, die öffentliche Verpachtung der Marktbudenpläge  
vornehmen.

Hooftiel, 11. September 1865.

Der Orts-Vorsteher.

B e n d e b a c h .

### **Vergantung.**

Am

**Donnerstage, den 14. dieses Monats,**

Nachmittags 1 Uhr, sollen im Wirthshause zum  
schwarzen Bären hieselbst:

100 Stück große weiße Gänse,

für Rechnung dessen, den es angeht, vergantet werden.

Feber, 1865 September 10.

G . L . F h i e m s .

### **Armen=Sache.**

Zur Ermittlung des diesjährigen Kleidungsbe-  
dürfnisses haben sich sämtliche Armenpfleglinge am

**Freitag, den 15. dieses Monats,**

Nachmittags 2 Uhr, in U. Hinrichs Wirthshause zu  
Hohenkirchen einzufinden und daselbst unter Vorzei-  
gung ihres Kleidungsbestandes den Bedarf anzugeben.  
Nichterscheinende und deren etwa später eingehende  
Anmeldungen werden nicht berücksichtigt werden.

Armenkommission Hohenkirchen, 1865 Sept. 6.

K o l b e .

### **Notifikationen.**

**Verloren.** Zwischen Hooftiel und Altenbrücke  
ein lederner Damenschuh. Der ehrliche Finder wird  
gebeten, denselben abzugeben beim Wirth L o b e n  
zu Schmidtsbüren.

Durch uns ist zu beziehen:

**Mörder John Wilkes Booth**

oder die Opfer der Rebellion. Illust. histor. Roman  
aus der neuesten Geschichte der Vereinigten Staaten  
von Amerika

von **James Wood,**

ehemal. Officier der Ver. Staaten-Armee.

20 Lieferungen, à 4 Gs.

M e t t k e r & S ö h n e .

Buchhandlung.

Frischen Rahm- und Edamer Käse empfiehlt

M . D . F i m m e n .

**Wegen Zahnschmerz**  
empfehle zum augenblicklichen Stillen „Zahn-  
wolle“, à Hülse 3 gr.

Heppens.

A u g . S c h i f f .

Die frühere Harffsche, jetzt dem Armenfond der  
Gemeinde Fedderwarden zustehende Häuslingsstelle  
zu Hohewerth habe ich zum Antritt auf Mai 1866  
zu verkaufen. Die Stelle besteht aus einem zu  
zwei Wohnungen eingerichteten Hause, großem Gar-  
ten, der Berechtigung des Mähens am Wege und  
sonstigen Zubehörungen.

Liebhaber wollen sich bis zum 1. October d. J.  
bei mir zum Contrahiren einfinden.

Hohewerth, 1865 August 31.

F . A . Z i e g f e l d , G.-Rfr.



**Norddeutscher  
loyd.**

**Dampffähre**

**Bremerhaven — Geestemünde und  
Nordenhamm — Blexen.**

**Abfahrt von Nordenhamm:**

7 $\frac{1}{2}$  Uhr Morg., 11 $\frac{1}{2}$  Uhr Morg., 3 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachm.

**Abfahrt von Bremerhaven:**

9 $\frac{1}{2}$  Uhr Morg., 1 Uhr Nachm., 6 Uhr Abends.

An Sonn- und Festtagen 6 Uhr Abends von  
Bremerhaven.

**Für einen routinirten Schreiber  
wird für die Nachmittagsstunden  
Beschäftigung gesucht.**

Offerten beliebe man unter Chiffre D. 4 in der  
Expedition d. Bl. abzugeben.

Barel. Ein in dem belebtesten Theile der  
Stadt belegenes, zum Handel eingerichtetes, geräu-  
miges Haus, enthaltend: completen Laden, Comptoir,  
mehrere Zimmer, Bodenraum und Keller, mit Stall  
und Garten, sowie unmittelbar hinter dem Garten  
ca. 100 □R. Land, einem thätigen Kaufmanne, da  
sich in der Straße kein Manufactur-Geschäft befindet  
auch in dieser Branche, ein sicheres Auskommen bie-  
tend; ferner ein, neben obiger Besizung belegenes,  
zur Bäckerei eingerichtetes kleines Haus, ebenfalls  
nebst kleinem Garten, haben die Unterzeichneten, un-  
ter sehr günstigen Bedingungen, zum Antritt am 1.  
November d. J. oder 1. Mai k. J. zu verheuern  
oder auch zu verkaufen und könnte im letzteren Falle  
der Kauffchilling größtentheils darin stehen bleiben.  
F. C. S c h u l z . F. D. S c h i e f e r d e c k e r .

Der Landhäusling W. G. Jansen hies. wünscht  
sein von ihm bewohntes Haus nebst Garten und  
pl. m. 8 Matten Landes unter der Hand zu verpach-  
ten und wollen Pachtliebhaber sich in den ersten 14  
Tagen einfinden und contrahiren.

Sillenstede, 1865 September 8.

B u d d e n .

Patentöl in abgelagerter Waare, Petroleum,  
weiß von Farbe und hellbrennend, empfiehlt billigt  
M . D . F i m m e n .

Die Mitglieder der Versicherungs-Gesellschaft gegen Viehsterben für die Gemeinden Neuende und Heppens werden hiedurch zu einer Generalversammlung auf

**Sonntag, den 17. dieses Monats,**  
Nachmittags 3 Uhr, im Hause des Unterzeichneten geladen. Es wird um rege Theilnahme ersucht, da neue Statuten zu beraten sind, auch die Rechnung abgelegt werden wird und die Wahl eines neuen Directors vorzunehmen ist.

Schaar, 8. September 1865.

H. K e n n e n.

## Norddeutscher Lloyd. Dampfschiffahrt mit England.

Nach London jeden Donnerstag 11 Uhr Morgens.

" Hull " Montag 11  
" Expeditionsplatz „Nordenhamm“.

Für die Viehfahrt sind sämtliche engl. Boote des Lloyd mit vielen neuen Einrichtungen versehen; im Falle, daß ein Boot nach London wöchentlich nicht genügt, werden stets nach Bedürfnis 1—2 Extraboote per Woche abgehen.

Verladungsordr von Vieh werden bei unterzeichneter Agentur bis Sonnabend Abend erbeten.

Kens, den 9. September 1865.

Die Agentur des Norddeutschen Lloyd  
für das Großherzogthum Oldenburg.  
Wilhelm Müller.

### Zu verkaufen.

Eine Dell- und Mahl-Mühle mit Zubehörungen, sechs Landgüter in verschiedenen Größen, drei Landstellen, vier Gasthöfe ersten und zweiten Ranges, so wie einige Häuser theils mit Gärten hier in Feber belegen.

Feber, Mühlenstraße.

F. H. C a r s t e n s.

Wegen Anfertigung eines Inventars über den Nachlaß meines sel. Mannes, F. W. Heingen zu Holschhausen, werden alle Diejenigen, welche Forderungen daran zu haben glauben, gebeten, mit in den nächsten acht Tagen specificirte Rechnungen zukommen zu lassen.

Holschhausen, 11. September 1865.

F. W. H e i n g e n Wwe.

Seidenpapiere in allen Farben, ponceau und ultramarin Papier, Reifpapier, Staubfäden, Blüthen und Draht zum Blumenmachen empfiehlt

F. F. G. T r e n d t e l.

Neue Stuhlkrüsen, 10 Bund für 1½ Thlr.,  
bei M. D. F i m m e n.

Dicker geräucherter Speck billig bei  
Rüsterfel. G u s t a v G r a e p e l.

## Concert

der Gesellschaft Griebach am 15. und 16. September, wozu einladen

Heppens. F a n s s e n u. L a d e w i g s.

Spinnräder habe zum Verkauf stehen.  
Sengwarden. G. E g g e r s.

## Arbeiterbildungsverein „Vorwärts“.

Die Vereinschule wird in der ersten Woche des Octobers wieder eröffnet werden. Unterrichtsgegenstände: Schreiben, deutsche Sprache, Rechnen, Zeichnen. Der Unterricht wird für die Vereinsmitglieder und Vereinszöglinge in getrennten Abtheilungen ertheilt werden. Anmeldungen nehmen entgegen und näheren Ausweis ertheilen Herr Lehrer Fischer und der Unterzeichnete.

Feber, 1865 Sept. 11.

D. J. B.

H. L i c h t e n s t e i n.

Schreibmappen, Albums, Papeteries, Briestaschen, Notizbücher und Schreibbücher in großer Auswahl empfiehlt

F. F. G. T r e n d t e l.

## Tanzmusik

am Sonntag, den 17. September, bei  
Heppens. F a n s s e n u. L a d e w i g s.

Ein junges Mädchen, das das Kochen erlernt hat und zu allen häuslichen Arbeiten fähig ist, sowie auch im Laden fertig werden kann, sucht zum 1. November d. J. eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. unter Nr. 2.

Der Landwirth Lübke Hedden zu Sillenstede will Umzugshalber seine von ihm bewohnte Landstelle, bestehend aus einem an einer schönen Lage im hiesigen Orte belegenen geräumigen Hause nebst einem Backhause, großem Obst- und Gemüsegarten und pl. m. 12 Matten Landes, zum Antritt auf den 1. Mai 1866, unter der Hand verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich baldigst an den Verpächter oder an den Unterzeichneten wenden.

Sillenstede, 1865 September 12.

B u d d e n.

## Verpachtung.

Das den Erben des weil. Hillert Gerdes Reins gehörige, zu Moorsum belegene Häuslingshaus nebst Garten, 2 Matten Landes und 2 Feldäckern, soll, da im gestrigen Termine eine Verpachtung nicht zu Stande gekommen, nunmehr unter der Hand, zum Antritt auf Mai 1866, verpachtet werden.

Respectanten wollen sich baldigst an den Vormund, Hausmann D. C. Reins zu Wehrens, oder an den Unterzeichneten wenden.

Sillenstede, 1865 September 10.

A. L i e m e n s.

Ein Mädchen, jüdischen Glaubens, für die Küche nebst dabei vorkommenden Arbeiten, kann nächsten Michaeli Condition finden beim Kaufmann

H e y m a n n in Aarich.

## Fahrgelegenheit nach Aarich.



Am Sonntag den 17. d. M. Morgens 9 Uhr und Montag den 18. d. M. Morgens 4½ Uhr fährt mein Omnibus aus Feber direct nach Aarich hin und am Markttage Nachmittags nach Hohenkirchen zurück.

Aus Hohenkirchen wird des Sonntags wie gewöhnlich um 8 Uhr, des Montags um 3 Uhr Morgens gefahren werden.

Anmeldungen erbittet

H. H. H a s c h e n b u r g e r.

## Winter=Lese=Turnus 1865/66.

Derselbe wird im October eröffnet und durch gediegene Unterhaltungsschriften neu completirt werden. Die Bedingungen sind die alten: Jeder Leser erhält auf 14 Tage 3 Bände, Dauer des Turnus bis April 1866, Abonnementspreis 1 Thlr 7 1/2 Gf.

Anmeldungen erbitten uns bis spätestens den 20. September.

**C. L. Mettcker & Söhne.**  
Buchhandlung.

Sonntag, den 17. September,

## Gartenconcert

und Abends

## Ball,

wozu freundlichst einladet

Sande. **G. Griffel Wwe.**

## Geschäfts=Verlegung.

Am 1. September a. e. verlegten unsere bisher zu **Rönnebeck** betriebene Eisengießerei, Maschinen=Fabrik und Kesselschmiede nach

## Osterholz,

Eisenbahnstation Osterholz=Scharmbeck der Bremen=Geeste=Bahn; und halten unser neues Etablissement bei allen in unserm Fache vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen.

## J. Frerichs & Co.

Von den ärztlich geprüften acht Schmidtschen

## Waldwoll=Stoffen

empfangt wieder frische Zusendung und halte vornehmlich Waldwoll=Del, Spiritus, Extract, sowie die schnell wirkende Sichtwatte und verschiedene Unterkleider als len Sicht- und Rheumatismus=Leidenden angelegentlichst empfohlen.

Die Galanteriewaarenhandlung von

**C. W. Hillers Wwe.**



Freitag, den 15. September,  
abends 8 1/2 Uhr im Schüttig:

## Regelmäßige

## Hauptversammlung

des **Männer=Turnvereins.**

Tagesordnung: 1) vgl. § 9 der Satzungen.

2) Turnhalle.

J. A. d. Turnraths

Dr. **Sei k.**

31. Bei uns sind vorrätzig:

## Ammerland — Zeverland.

Eine ethnographische Skizze von einem Beamten des früheren Amtes Minsen und Zwischenahn.

Preis 4 Gf.

Zever.

**Mettcker & Söhne.**  
Buchhandlung.

Als auffallend billig empfehle ich eine große Parthie

8/4 breite Tuche, à Elle 1 Thlr.

7 1/2 Gf.,

8/4 breite Buckskins, à Elle 1 Thlr.

15 Gf.,

5/4 breite Kleiderstoffe, à Elle 6 Gf.,

4/4 breite Kleiderstoffe, à Elle 3, 4

und 5 Gf.,

5/4 breite Cattune, à Elle 4 Gf.,

5/4 breite Baumwollzeuge, à Elle

5 Gf.,

5/4 breite Bettdecke, à Elle 6 Gf.

Fedderwarden, 8. Sept. 1865.

**S. A. Cohn Wwe.**

Gesucht. Auf den 1. November d. J. oder Ostern f. J. ein Lehrling.

Zever. **Bäcker S ü c h t e n.**

Gesucht. Gegen 1. November einige Dienstmädchen und ein Bäckerlehrling. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Zever. **A l v e r i c h s.**

## Scheibenhonig empfiehlt

Zever. **Jacob Gutentag.**

Solbänke, Gossensteine vom besten Oberkirchner Sandstein, schon gearbeitet, empfehlen bei sehr niedriger Preisstellung

Barel. **Nickles & Lübbers.**

Eine Parthie Thee, direct von China mitgebracht, empfiehlt bei Pfunden oder Packeten

Hookfiel. **L. H e m m i.**

Mein Hausmanns-Haus mit pl. m. 1 1/2, Gras Wars-Gärten und 4 Grafen Land, zu Middelsfähr belegen, ist von mir, um Mai 1866 anzutreten, zu miethen oder zu kaufen.

Zever. **B. H. S t r u ß.**

Zur Aufnahme von Photographien sowie Glasbildern empfiehlt sich

Hookfiel. **L. H e m m i.**

## Geburts=Anzeige.

Diesen Morgen 4 Uhr wurden durch die Geburt eines Sohnes sehr erfreut

**B. S. Kirchhoff und Frau,**  
geb. **Gerdes.**

Altebrück, September 11. 1865.

## Verlobungs=Anzeigen.

**Jacob Hasselbach.**

**Johanne Freistadt.**

Bissenhausen.

Oldenburg.

**Cornelius J. Fimmen.**

**Marie Hillers.**

Leer und Zever, im September 1865.

Redaction, Druck und Verlag von **C. L. Mettcker & Söhne** in Zever.